

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme berechtigt sind deutsche Unternehmen mit folgenden Kriterien:

- ☐ Firmensitz in Deutschland
- ☐ Exportfähige Produkte und/oder Dienstleistungen
- ☐ Nicht in einem Insolvenzverfahren, o.ä. befindlich

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens (siehe Tabelle).

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Eigenbeitrag (netto)	Bemessungsgröße
250€ (netto)	< 10 Beschäftigte und < 2 Mio. € Umsatz pro Jahr
850€ (netto)	< 750 Beschäftigte und < 150 Mio. € Umsatz pro Jahr
1500€ (netto)	> 750 Beschäftigte und > 150. Mio. € Umsatz pro Jahr

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldeschluss: 30.12.2026

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungs-programms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Durchführer trAIDe

Mit dem Fokus auf internationale Unternehmenskooperationen hat die trAIDe GmbH seit 2008 mehr als **300 Markteintrittsprojekte** durchgeführt und über **1.000 Hersteller** beim erfolgreichen Eintritt in ausländische Zielmärkte und beim Export ihrer Produkte und Dienstleistungen unterstützt. Durch unser **globales Netzwerk** von lokalen Branchenexperten operieren wir weltweit in allen Bereichen der zivilen **Sicherheitstechnologien**. Wir kennen die Herausforderungen beim Eintritt in neue Märkte und bieten Transparenz und Sicherheit durch die Vermittlung von Unternehmen (Vertriebspartner & Endkunden), die entsprechend den Bedürfnissen unserer Kunden ausgewählt und von unseren Experten vor Ort validiert wurden. Bei trAIDe arbeitet ein hochmotiviertes Team aus starken Persönlichkeiten mit **langjähriger Erfahrung in internationalen Markteintrittsprojekten**.

Unser lokaler Partner in Katar und Oman



Weitere Kooperationspartner



Digitalisierung, Industrie 4.0, KI und IKT in Katar/Oman

21.-25.03.2027



Das Projekt

Vom 21.03.2027 bis zum 25.03.2027 führt die trAIDe GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Geschäftsanbahnung nach Katar und Oman durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU umgesetzt wird. Zielgruppe sind vor allem kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Katar und Oman entwickeln sich zunehmend zu Schlüsselmärkten für digitale Transformation und fortschrittliche Technologien. Mit einem Bruttoinlandsprodukt von rund 235 Mrd. USD (Katar) und 115 Mrd. USD (Oman) sowie Bevölkerungen von 3 bzw. 5,8 Millionen Einwohnern investieren beide Länder stark in künstliche Intelligenz (KI), Robotik und Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Katars Digitalmarkt wächst jährlich um über 16 %, während Oman durch die Vision 2040 und das Nationale KI-Programm seine wirtschaftliche Diversifizierung vorantreibt.

Regierungsinitiativen stehen im Zentrum dieser Entwicklung. Katar setzt auf die Vision 2030, die Ooredoo AI-Cloud sowie Innovationslabore wie Tasmu, während Oman im Rahmen seines Nationalen KI-Programms rund 150 Mio. EUR in KI-Governance, Start-ups und Projekte wie OmanGPT und das AI Studio investiert. Beide Regierungen fördern gezielt internationale Partnerschaften, um Technologietransfer und Innovationen zu stärken.

Auch wirtschaftliche und strategische Prioritäten tragen zu dieser Dynamik bei: Katar nutzt seine durch den LNG-Sektor gestützte Stabilität, um in smarte Infrastruktur, Logistik und Luftfahrttechnologien zu investieren. Oman wiederum verringert seine Abhängigkeit vom Ölsektor durch Investitionen in digitale Infrastruktur, erneuerbare Energien und den Ausbau der Glasfaserverbindungen zwischen dem Golfraum und Europa. Der steigende Energiebedarf durch Rechenzentren schafft zudem Chancen für nachhaltige IT-Lösungen.

Für deutsche Unternehmen bieten beide Märkte hohe Attraktivität. Katar überzeugt durch Skalierungsmöglichkeiten und Finanzierungskraft, insbesondere in den Bereichen Cybersicherheit, KI-gestützte Automatisierung, Sensortechnik sowie AR/VR-Systeme in Smart-City- und Luftfahrtprojekten. Oman bietet Raum für Pilotprojekte in den Feldern Robotik, Logistik und digitale Bildung. Mit bewährter europäischer Technologie und starker Datenkompetenz können deutsche Firmen von Kooperationen mit Innovationszentren wie dem Tasmu Lab in Katar und dem AI Studio in Oman profitieren.

Der Markteintrittsprozess



Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
So. 21.03.2027	Ankunft in Maskat, Pitch-Deck-Coaching
Mo. 22.03.2027	Delegationsbriefing mit Experten und lokalen Partnern, Unternehmensbesuch I Empfang in der Deutschen Botschaft Maskat
Di. 23.03.2027	Omanisch-Deutscher Kongress zu Robotik, KI und Digitalisierung (Präsentationen & Matchmaking), Abendflug nach Doha
Mi. 24.03.2027	Matchmaking-Event, Empfang in der Deutschen Botschaft Doha
Do. 25.03.2027	Unternehmensbesuch II, individuelle B2B-Gespräche, Debriefing, Rückflug nach Deutschland

Ihre Vorteile

- ☐ Individuelle Unterstützung beim Markteintritt
- ☐ Identifizierung von potenziellen Geschäftspartnern und individuelle Termine
- ☐ Ersparnis von Zeit und Kosten
- ☐ Umsatzgenerierung durch Markterschließung

Impressum

Herausgeber

trAIDe GmbH
Hohenstaufenring 42
50674 Köln

Telefon: +4922193544510
E-Mail: baris.tasar@traide.de
www.traide.de

Text und Redaktion

trAIDe GmbH

Stand

August 2026

Gestaltung und Produktion

trAIDe GmbH

Bildnachweis

trAIDe GmbH

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

